

# NEWSLETTER NOVEMBER 2020



Dresden, den 07.10.2020

Liebe Pädagog\*innen,

im November lädt unser Familienstück **DER ZAUBERER VON OZ** auf eine abenteuerliche Reise in eine fantastische Welt ein. Für die Inszenierung suchen wir neugierige Grundschulklassen, die nach den Herbstferien eine Probe des Stücks besuchen und uns an ihren Eindrücken teilhaben lassen!

Die Doppelpremiere **WUNSCHKONZERT + WARUM LÄUFT HERR R. AMOK** blickt hinter die Fassade des kleinbürgerlichen Alltags und zeigt Menschen, die ihrem Leben zu entkommen versuchen. An der Bürger:Bühne wird in **DIE RÄUBER\*INNEN** das politische Engagement junger Dresdner\*innen gezeigt – auf der Grundlage des (fast) gleichnamigen Theaterklassikers von Friedrich Schiller. Das Festival **FAST FORWARD** versammelt auch im zehnten Jubiläums-Jahr junge Regie-Handschriften aus Europa – sowohl analog als auch digital. Für reichlich Abwechslung ist also gesorgt!

Ihr Team der Theaterpädagogik

Dorothee Paul, Bettina Seiler, Philipp Teich und Heidi Meyenberg (FSJ Kultur)

## PREMIEREN NOVEMBER

**WUNSCHKONZERT** von Franz Xaver Kroetz + **WARUM LÄUFT HERR R. AMOK?**

von Rainer Werner Fassbinder und Michael Fengler

Regie: Lilja Rupprecht

Premiere A: 06.11.2020, Premiere B: 07.11.2020 > Kleines Haus 1

**Altersempfehlung:** ab Klassenstufe 11

Was wir nicht alles Merkwürdiges tun, wenn wir abends allein zuhause sind. Fräulein Rasch jedenfalls hört ihre Lieblingssendung, und **WUNSCHKONZERT**, ein Theaterstück, geschrieben als „Darstellung eines Sachverhalts“, beobachtet sie bei den abendlichen Verrichtungen, die sie nebenher erledigt – allein in ihrer seelischen und medialen Echokammer.

WARUM LÄUFT HERR R. AMOK, zuerst als Film mit improvisierten Dialogen erschienen, folgt dagegen einem jungen Familienvater, der im Großen und Ganzen tut, was die Gesellschaft von ihm erwartet, und doch im Kleinen und Grundsätzlichen, mit dem Chef, der Familie, mit Nachbar\*innen, Kolleg\*innen und Bekannten, immer wieder scheitert.

Fräulein Rasch und Herr R.: Beide führen ihr ganz normales Leben in einer mittleren Großstadt. Und beide verbringen eigentlich nur einen ganz normalen Abend. Vielleicht zu normal? So gewöhnlich ihre kleinbürgerlichen Leben von außen scheinen mögen, so urplötzlich treffen beide eine überraschende und fatale Entscheidung, um dem ihrigen zu entkommen.

Die zwei Werke, jeweils zu Beginn der siebziger Jahre erschienen, blicken auf die Skurrilitäten und Absurditäten unseres Alltags und entwerfen dabei zwei völlig gegensätzliche Prinzipien, wie Menschen mit persönlichen Krisen umgehen. Erstmals werden von Lilja Rupprecht nun beide Texte gemeinsam für einen Theaterabend auf die Bühne gebracht.

**Themen:** Einsamkeit, persönliche Krisen, Lebensansprüche, Rituale, Mord, Selbstmord, Individuum und Gesellschaft

**Theaterpädagogisches Angebot:** Vorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

#### **DER ZAUBERER VON OZ**

von Lyman Frank Baum

Regie: Christina Rast

Premiere am 07.11.2020 > Schauspielhaus

**Altersempfehlung:** ab Klassenstufe 2

Dorotheas Leben auf dem Land ist unglaublich langweilig. Doch als ein Wirbelsturm die Region heimsucht, ändert sich ihr Leben schlagartig. Samt Farmhaus von Onkel und Tante fliegt das Mädchen in das Land Oz und begräbt direkt bei der Landung die böse Hexe des Ostens unter dem Gebäude. Obwohl die von der Hexe befreiten Bewohner\*innen sich darüber unglaublich freuen, die Hexe des Nordens ihr silberne Schuhe schenkt und das neue Land einfach zauberhaft ist, will Dorothy wieder nach Hause. Dafür muss sie in die Smaragdenstadt, um den Zauberer von Oz um Hilfe zu bitten. Unterwegs begegnen ihr eine Vogelscheuche, die gern klug wäre, ein Blechmann, der sich ein Herz und Schmieröl wünscht, sowie ein ängstlicher Löwe. Da auch sie Unterstützung nötig haben, begleiten sie Dorothy in die Smaragdenstadt. Die Begegnung mit dem Herrscher von Oz verläuft jedoch äußerst unbefriedigend. Statt einer Heimfahrt, Herz, Hirn und Mut, bekommen die vier Freunde eine schier unlösbare Aufgabe: Sie sollen zuerst die böse Hexe des Westens bezwingen, bevor sich ihre eigenen Wünsche erfüllen können.

Lyman Frank Baum schuf ein modernes Märchen, das in 40 Sprachen übersetzt und mehrfach verfilmt wurde und bis heute auf Theaterbühnen in der ganzen Welt aufgeführt wird. Eine große Geschichte über innere Stärke, den Glauben an sich selbst und die Macht der Freundschaft.

**Themen:** Fantasiewelten, Freundschaft, Stärken und Schwächen, Schein und Sein, Macht, Hexen und Zauberer, Abenteuer

**Theaterpädagogisches Angebot:** Vorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop, Fortbildung für Pädagog\*innen

## **DIE RÄUBER\*INNEN**

von Yves Hinrichs

eine Produktion der Bürger:Bühne

Regie: Yves Hinrichs

Premiere 21.11.2020 > Kleines Haus 1

**Altersempfehlung:** ab Klassenstufe 8

Seitdem sich eine 15-jährige Schwedin vor zwei Jahren streikend vor dem Reichstagsgebäude in Stockholm postierte und damit eine weltweite Klimabewegung lostrat, lässt es sich nicht mehr leugnen: Die angeblich so unpolitische Jugend geht wieder auf die Straße. Geht von dem bisher gewaltlosen Engagement einer Gruppe wie Fridays for Future oder von Extinction Rebellion die Kraft einer wahren Revolution aus? In welchen Momenten können politisches Engagement und ziviler Ungehorsam in Terrorismus kippen, und an welchem neuralgischen Punkt spielen dabei die eigenen, privaten Interessen und Konflikte eine Rolle?

Der 22-jährige Friedrich Schiller sorgte 1782 mit seinem ersten Drama DIE RÄUBER für Furore. Auch weil die Geschichte über zwei ungleiche Brüder – die sich in der Vergeblichkeit, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden, dann doch wieder ähneln – so radikal in ihrem Aufbegehren ist: Franz Moor intrigiert kalt und machtbesessen, spielt Vater und Bruder gegeneinander aus. Der idealistische Karl Moor führt, gekränkt vom familiären Ausschluss, eine Räuberbande an, die alsbald seine einst hehren Ziele aufs Furchtbarste pervertiert. Beide Brüder richten sich gegen die alte Ordnung und scheitern an ihrer unterschiedlich motivierten Rebellion: Franz bringt sich um, Karl liefert sich selbst der Justiz aus. Wer kann den gesellschaftlichen Umbruch mit welchen Mitteln gestalten, wenn schon das eigene Sein in der Welt so unüberschaubar und voller Kränkungen erscheint?

**Themen:** Politisches Engagement, Extremismus, Rebellion der Jugend, Geschwister, Gerechtigkeit

**Theaterpädagogisches Angebot:** Vorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop, Fortbildung für Pädagog\*innen

## **PROBENBESUCH FÜR GRUNDSCHULKLASSEN DER ZAUBERER VON OZ**

Wir **suchen 2. und 3. Klassen**, die nach den Herbstferien eine Probe unseres Familienstücks **DER ZAUBERER VON OZ** besuchen! Die Schüler\*innen erleben das Schauspielensemble, die Gewerke des Theaters und das Regieteam bei der Arbeit an der Inszenierung. Die Eindrücke und Fragen, die während des Probenbesuchs entstehen, bereichern als Rückmeldung die Arbeit des Regieteams!

**Probenbesuch:** in der Woche vom 02.11. bis 06.11.2020

**Dauer inklusive Nachgespräch:** ca. 1,5 bis 2,5 Stunden

**Uhrzeit:** zwischen 10.00 und 14.00 Uhr

**Anmeldung:** [theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de)

## FORTBILDUNG FÜR PÄDAGOGEN\*INNEN – DER ZAUBERER VON OZ

In der Fortbildung zur Inszenierung DER ZAUBERER VON OZ erhalten Sie neben dramaturgischen Hintergrundinformationen Anregungen dafür, den Theaterbesuch in die Unterrichtsgestaltung einzubeziehen.

**Leitung:** Dorothee Paul, Bettina Seiler und Philipp Teich, Theaterpädagog\*innen

**Termin:** 05.11.2020, 18.00 - 19.00 Uhr > Schauspielhaus

**Probenbesuch im Anschluss:** 19.30 Uhr

**Anmeldung bis zum 28.10.2020 unter** [theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de)

## PREMIERENKLASSEN UND -KURSE

Probenbesuche durch Premierenklassen sind im Rahmen unserer Hygienemaßnahmen möglich. Aufgrund der Einschränkung der Sitzplätze bei Premieren ist es allerdings nicht möglich, dass Schulklassen und -kurse die Premiere einer Inszenierung besuchen. Der Vorstellungsbesuch wird deshalb in der Zeit des durch Corona eingeschränkten Spielbetriebs auf einen Termin nach der Premiere verlegt.

Wir suchen dennoch neugierige Klassen oder Kurse, die den Inszenierungsprozess unserer nächsten Produktionen begleiten. Die Schüler\*innen erleben im Rahmen eines **Probenbesuchs** die Schauspieler\*innen und das Regieteam bei der Arbeit und bereichern den **Entstehungsprozess der Inszenierung** mit ihren Beobachtungen und Fragen. Die Theaterpädagog\*innen besuchen die Klasse für einen **Vorbereitungs- oder Nachbereitungsworkshop** in der Schule. Später besucht die Klasse bzw. der Kurs eine der ersten Vorstellungen nach der Premiere.

**WUNSCHKONZERT + WARUM LÄUFT HERR R. AMOK?** Premiere am 06.11.2020 > Kleines Haus (ab Klassenstufe 11)

**AB JETZT** Premiere am 03.12.2020 > Schauspielhaus (ab Klassenstufe 10)

**EIN MANN WILL NACH OBEN** Premiere am 12.12.2020 > Kleines Haus 1 (ab Klassenstufe 10)

**Kosten:** 6,00 € pro Schüler\*in für die Karte

**Anmeldung und Information:** in der Theaterpädagogik

**Weitere Inszenierungen, für die wir Premierenklassen suchen,** finden Sie auf unserer Homepage [www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)

## FAST FORWARD

Europäisches Festival für junge Regie AT WORK

12.–15.11.2020 > Kleines Haus, Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste, Hochschule für Bildende Künste Dresden, Semper Zwei, Albertinum

Nach neun Festivalausgaben mit 69 Inszenierungen aus 25 europäischen Ländern sollte das europäische Festival für junge Regie 2020 in Dresden seinen zehnten Geburtstag feiern. Den Geburtstag feiern wir, aber in anderer Form. Unter dem Titel FAST FORWARD AT WORK gibt es in diesem Jahr eine Werkstattausgabe, die erforscht, wie ein Festival aussehen kann, wenn die Regeln, die uns der Corona-Virus aktuell auferlegt, zum Alltag gehören. Aus diesem Grund wird Fast Forward 2020 zwei Bühnen haben: die Spielstätten vor Ort in Dresden und eine Bühne im Netz in Form einer Website. Auf beiden Bühnen wird je eine Hälfte des Festivals stattfinden, das heißt vier Inszenierungen werden in Dresden zu erleben sein, vier Arbeiten im Internet und es wird Formate geben, die auch mal beide Welten zusammenbringen.

Das Experiment ist also dieses Jahr die Methode und ein Versprechen dafür, dass es Entdeckungen zu machen gibt. Und auch wenn in den letzten Monaten viele Arbeiten junger Künstler\*innen vor allem an den europäischen Theaterhochschulen nicht realisiert werden konnten, wird FAST FORWARD AT WORK ihren Themen und Anliegen eine Plattform zu geben suchen: Mit den Inszenierungen vor Ort, mit Diskussionen, Workshops und künstlerischen Überraschungen im Netz, mit europäischen Theatermacher\*innen, Studierenden und einem Publikum aus Dresden und Europa, das in jeder Form eingeladen ist, mit auf diese Reise zu gehen. Wir sehen uns!

## VORSCHAU

Mit dem kostenlosen Vorschaupass erhalten Sie für die jeweils **ersten 5 Spieltermine nach der Premiere\*** unserer Neuproduktionen eine Karte + Begleitkarte zum Vorschaupreis von je 10,00 €\*\*. Der Pass ist personengebunden und gilt bis zum Ende der Spielzeit 2020/2021. Reservieren Sie Ihre Karten telefonisch oder kaufen Sie die Karten bei Vorlage Ihres Vorschaupasses direkt an unseren Vorverkaufskassen. Onlinereservierungen sind mit dem Vorschaupass leider nicht möglich.

**Informationen und Beantragung:** [theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de)

**Es berät und betreut Sie:** Heidi Meyenberg

\*Während des Spielbetriebs mit durch Corona bedingten Einschränkungen entfällt die Minimierung der Vorschau auf die ersten fünf Vorstellungen nach der Premiere.

\*\*Der Preis von 10,00 € gilt ab einem regulären Spielbetrieb ohne durch Corona bedingte Einschränkungen. Die Theaterkarten sind ab diesem Zeitpunkt und mit einem entsprechenden Aufdruck als Fahrscheine im ÖPNV nutzbar. Bis zu diesem Zeitpunkt beträgt der Vorschaupreis 9,00 €.

**KONTAKT: 0351.4913-742  
E-MAIL: THEATERPAEDAGOGIK@  
STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE**

# EMPFEHLUNGEN: THEATERBESUCHE



Karten: [schultickets@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:schultickets@staatsschauspiel-dresden.de) | 0351.49 13-555  
Kassenöffnungszeiten: Schauspielhaus: Mo bis Fr 10.00 – 18.30 Uhr | Sa 12.00 – 18.30 Uhr  
Kleines Haus: Mo bis Fr 14.00 – 18.30 Uhr  
Die Tages- bzw. Abendkassen öffnen dreißig Minuten vor  
Vorstellungsbeginn.


## Eingeschränkte Platzkapazität bei dramaturgischen Einführungen und Publikumsgesprächen



*Im Spielbetrieb mit durch Corona bedingten Einschränkungen sind die Sitzplätze für dramaturgische Einführungen und Publikumsgespräche begrenzt. Für diese Veranstaltungen werden kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse ausgegeben. Eine Teilnahme an den Veranstaltungen ist nur mit Zählkarte möglich. Einführungen und Publikumsgespräche im Schauspielhaus finden im Salon (ehemals Restaurant Williams) statt.*

**ALL DAS SCHÖNE**  ab Kl. 9  
von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe  
aus dem Englischen von Corinna Brocher  
Regie: Mina Salehpour  
Mi, 25.11., 19.30 – 20.45 Uhr > Kleines Haus

**DER NACKTE WAHSINN + X**  ab Kl. 11  
von Michael Frayn  
Regie: Sebastian Hartmann  
Di, 24.11., 19.30 – 21.30 Uhr > Schauspielhaus  
*Um 19.00 Uhr dramaturgische Einführung im Salon*

**DER ZAUBERBERG**   ab Kl. 11  
Eine Visite.  
nach dem Roman von Thomas Mann  
Regie: Daniela Löffner  
Di, 17.11. | Do, 26.11., jeweils 19.30 – 21.45 Uhr > Schauspielhaus

**DER ZAUBERER VON OZ**  ab Kl. 2  
von Lyman Frank Baum  
Regie: Christina Rast  
Mi, 25.11., 09.30 Uhr und 12.30 Uhr > Schauspielhaus  
Mo, 30.11, 10.30 Uhr > Schauspielhaus

**DIE RÄUBER\*INNEN**   ab Kl. 8  
nach Friedrich Schiller  
von Yves Hinrichs  
eine Produktion der Bürger:Bühne  
Regie: Yves Hinrichs  
Di, 24.11., 19.30 Uhr > Kleines Haus  
*Um 19.00 Uhr dramaturgische Einführung*


**EINMETERFÜNFZIG**

eine Theaterphantasie mit Abstand von Rainald Grebe

Regie: Rainald Grebe

Fr, 13.11. | Fr, 20.11., 19.30 – 21.20 Uhr > Schauspielhaus

*Am 13.11. dramaturgische Einführung um 19.00 Uhr im Salon*

 ab Kl. 10


**GUNDERMANN: ALLE ODER KEINER**

eine Revue über Helden, Gras und Kohle

Regie: Tom Kühnel

Mo, 02.11. | Mi, 11.11. | Do, 12.11., jeweils 19.30 Uhr > Schauspielhaus

*Am 02.11. und 11.11. dramaturgische Einführung um 19.00 Uhr im Salon*


 ab Kl. 11

**SEARCHING FOR MACBETH**

Shakespeare in Concert

Regie: Christian Friedel

Fr, 27.11., 18.00 – 19.10 Uhr und 21.00 – 22.10 Uhr > Schauspielhaus

 ab Kl. 10


**WUNDERBLOCK**

von Miriam Tscholl

eine Produktion der Bürger:Bühne

Regie: Miriam Tscholl

(I: Roswitha): Do, 26.11., 19.30 Uhr > Kleines Haus 1


 ab Kl. 10

**WUNSCHKONZERT + WARUM LÄUFT HERR R. AMOK?**

von Franz Xaver Kroetz + von Rainer Werner Fassbinder und Michael Fengler


Regie: Lilja Rupprecht


Fr, 27.11., 19.30 Uhr > Kleines Haus 1


 ab Kl. 11

**Informationen zu allen Produktionen sowie weitere Spieltermine** (auch für die VORSCHAU in den Herbstferien) entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

**[www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)**

 *Bürger:Bühne*

 *geeignete Termine für Ihre Vorschau*

 *Materialmappe für die Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs. Diese senden wir Ihnen auf Nachfrage gern zu.*

## DAS WILL ICH SEHEN!

Nutzen Sie auch gern unser Onlineformular, in welchem Sie Ihre Reservierungswünsche für bestimmte Inszenierungen angeben können:

[www.staatsschauspiel-dresden.de/theaterpaedagogik/formular\\_das\\_will\\_ich\\_sehen/](http://www.staatsschauspiel-dresden.de/theaterpaedagogik/formular_das_will_ich_sehen/)

Die Kolleg\*innen vom Besucherservice informieren Sie über entsprechende Spieltermine.

# SCHULKARTEN – VON DER BUCHUNG BIS ZUR ABHOLUNG

## Preise

Der Kartenpreis für Schüler\*innen von 7,00 €\* wird ab einer Gruppenstärke von mindestens 10 Schüler\*innen gewährt. Ab einer Gruppenstärke von 15 Schüler\*innen erhält eine begleitende Lehrperson eine Freikarte, die zweite Begleitperson zahlt den Schüler\*innenkartenpreis von 7,00 €.\*

Bei einer Schüler\*innengruppe unter 10 Personen zahlen die Schüler\*innen und die begleitende Lehrperson den regulären Schüler\*innenpreis entsprechend der gewählten Platzkategorie.

## Reservierungen

Ihre Karten reservieren Sie bitte per Mail unter [schultickets@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:schultickets@staatsschauspiel-dresden.de).

Bei Fragen nutzen Sie bitte folgende Telefonnummer: **0351-49 13-555**.

Bitte beachten Sie, dass der in der Reservierungsbestätigung angegebene Abholtermin verbindlich ist.

Nach Ablauf der Frist erlischt die Reservierung automatisch.

## Zahlungsmodalitäten

Sie können bei Reservierung eine Zahlung per Überweisung vereinbaren und erhalten mit der Reservierungsbestätigung unsere Bankdaten.

## Das liebe Kleingeld

Sie werden Verständnis dafür haben, dass die Zählung von Kleingeld an der Vorverkaufskasse sehr müßig und zeitaufwändig ist. Unsere Kolleg\*innen vom Service nehmen an der Kasse nur Münzen im Umfang bis 50 Stück entgegen. Bitte bedenken Sie dies bereits beim Einsammeln des Geldes im Schulkontext.

## Abholung der Karten

Im Sinne einer schnellen und kundenfreundlichen Betreuung bitten wir Sie, Karten für den Besuch einer Vorstellung mit Ihren Schüler\*innen ab einer Stückzahl von 50 Karten grundsätzlich an der Vorverkaufskasse im Schauspielhaus an der Infotheke „Anrecht und Service“ abzuholen:

→ montags bis freitags von 10.00 – 18.30 Uhr oder samstags von 12.00 – 18.30 Uhr.

Die Abholung an der Abendkasse ist leider nicht möglich.

## Rückgabe von Karten im Krankheitsfall

Sie haben die Möglichkeit, nicht benötigte Karten (aus Krankheitsgründen von Schüler\*innen) bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn zurückzugeben, allerdings nicht mehr als 10 % der gekauften Schüler\*innenkarten.

*\* Der Preis von 7,00 € gilt ab einem regulären Spielbetrieb ohne durch Corona bedingte Einschränkungen. Die Theaterkarten sind ab diesem Zeitpunkt und mit einem entsprechenden Aufdruck als Fahrscheine im ÖPNV nutzbar. Bis zu diesem Zeitpunkt beträgt der Schüler\*innenkartenpreis 6,00 €.*